

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur
Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale
Band: - (1984)
Heft: 1

Rubrik: Notizen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

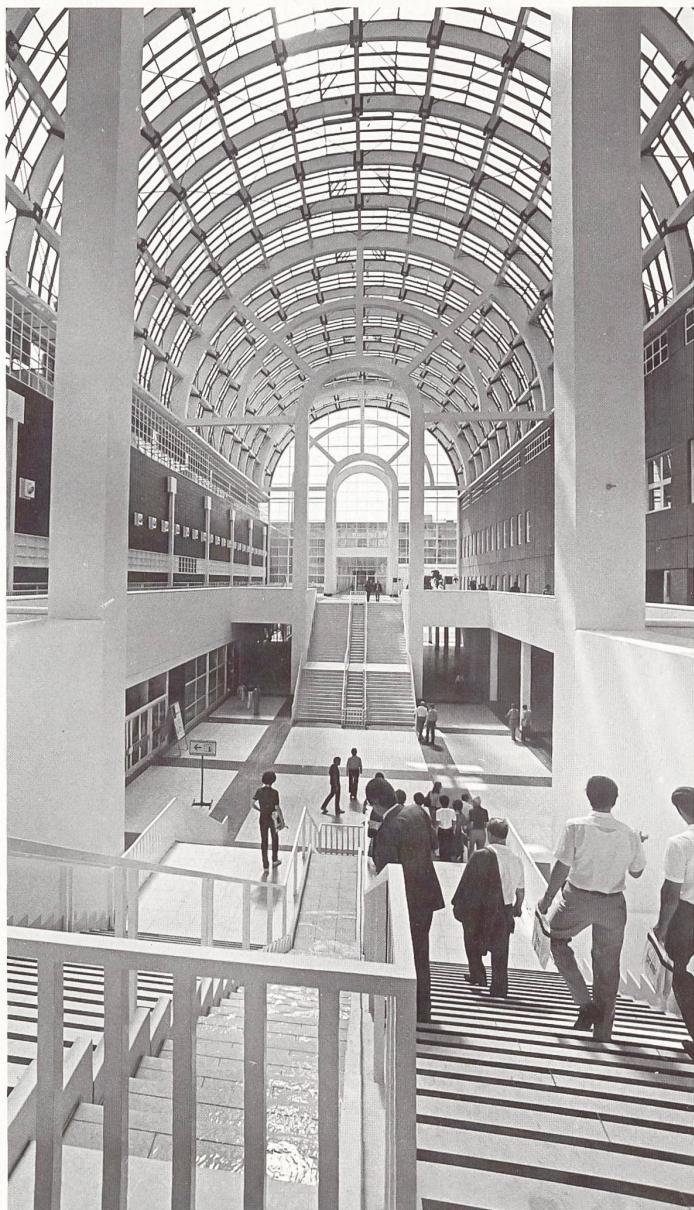
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Heimtextil 84

Die Fachmesse Heimtextil findet vom 11. bis 14. Januar 1984 auf dem Frankfurter Messegelände statt. Auf einer Ausstellungsfläche von rund 159 000 m² bieten insgesamt 1474 Aussteller aus 41 Ländern einen Überblick über das internationale Heimtextilienangebot. Unter dem auf 809 Firmen angewachsenen ausländischen Ausstellerkontingent befinden sich 66 Schweizer Unternehmen mit eigenen Ständen. Darüber hinaus werden auf dem Gemeinschaftsstand der Swiss Fabric Export Group repräsentative Neuheiten aus 26 schweizerischen Heimtextilien-Kollektionen vorgestellt.

Im Rahmen der baulichen Veränderungen der Messe Frankfurt haben die Hallen 5 und 8 ihre Nummerierung ausgetauscht. Die Galleria mit der Ausstellung «Internationale Textilkunst als Raumkunst» verbindet die Hallen 8 und 9 und bildet gleichzeitig den westlichen Hauptzugang zum Messegelände. Die Gruppe textile Wandbekleidungen sowie die Informa-

tionsstände der 88 Designers sind in die zweite Ebene der Halle 9 umgezogen. Wie bereits an der Vorjahresmesse stellt der Haus-Tex-Press auch diesmal die schnelle Busverbindung zwischen den Haustextil-Ausstellern der Halle 3 und 9 her.

Am vorletzten Messetag, dem 13. Januar 1984, von 10 bis 15 Uhr wird das «Forum Hoteltextil» durchgeführt. Diese neue Zielgruppentagung wendet sich vor allem an die Hotellerie- und Gastronomie-Branche. Ziel der Tagung ist es, den teilnehmenden 250 Hoteliers aus dem In- und Ausland anhand von Kurzvorträgen, Warenpräsentationen und Diaschauen eine Übersicht über die Tendenzen in der textilen Hotelausstattung zu verschaffen.

Zur Heimtextil 84 werden erneut an die 58 000 Fachbesucher aus über 85 Ländern erwartet. Sie finden in Frankfurt eine lückenlose und impulsgebende internationale Angebotspalette, aus der sie ihre Sortimente bereichern und erneuern können.

NOTIZEN

FORBO nach drei Quartalen 1983

Der in der Boden- und Wandbelagsindustrie international tätige Forbo Konzern erreichte in den ersten 9 Monaten des laufenden Jahres einen in Schweizerfranken konsolidierten Umsatz von SFr. 407 Mio – gleich wie in der Vorjahresperiode. In den Landeswährungen der Tochtergesellschaften gerechnet betrug der Umsatzzuwachs 5%.

Die Ertragslage des Konzerns darf insgesamt als zufriedenstellend bezeichnet werden. Die Cashflow Marge hat sich im Vergleich zur Vorjahresperiode tendenziell verbessert, insbesondere als Folge geringerer Zinsbelastung und realisierten Kosteneinsparungen.

Der Geschäftsgang in den wesentlichen Produktarten verlief in den meisten Märkten erwartungsgemäß. Das umweltfreundliche, ausschliesslich aus natürlichen Rohstoffen hergestellte Linoleum stieß auf zunehmendes Interesse im Neubau-Sektor. Die Kunststoffschaumbeläge und Teppiche fanden nach wie vor eine solide Marktstütze im Renovationsbau.

Überkapazitäten und verschärfter Kampf um Marktanteile erschweren indessen in einzelnen Märkten die notwendigen Preisanpassungen. Im Einklang mit dem Branchentrend verzeichnete die Tapetenpartie eine leichte Abschwächung. Die von der Forbo besonders gepflegten Spezialitäten hielten sich jedoch gut.

Die in Schweizerfranken ausgedrückten Umsatz- und Ertragswarten für das ganze Jahr 1983 sind von der weiteren Währungsentwicklung abhängig. Unter Annahme stabiler Wechselkurse kann wieder mit einem befriedigenden Ergebnis gerechnet werden.

▷
In der Galleria findet während der Heimtextil 84 die Ausstellung «Internationale Textilkunst als Raumkunst» statt.

VISCOSUISSE Heimtextilien-Trends

Als Schmuck für die moderne Wohnung präsentiert die Viscosuisse AG, Emmenbrücke, eine bunte Palette von Heimtextilien-Trends. Die bemusterten Anregungen sind in der Dokumentation «Viscosuisse Inspiration 307» zusammengefasst, die Interessen aus der Heimtextilien-Branche

zur Verfügung steht. Gezeigt werden Vorschläge für Ausbrenner-Inbetweengardinen, für Textiltapeten, Dekorationsstoffe und Möbelstoffe, alle auf Basis von TERSUISSE-Garnen.

Erratum

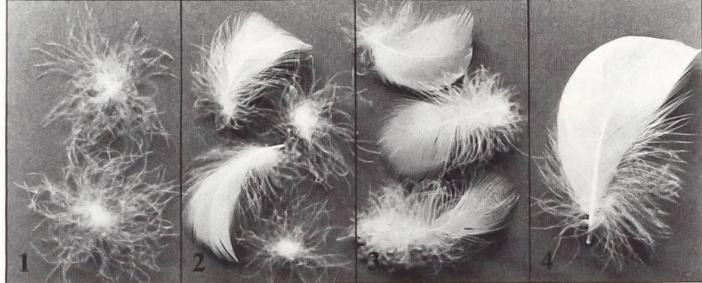
In der «Textiles Suisse-Intérieur» Nr. 28 vom August 1983 hat sich ein sinnstörender Fehler in die Einleitung des Artikels über die 11. Biennale der Wandteppichkunst eingeschlichen (Seiten 50/51). Der Text sollte richtigerweise lauten: «Die Wandteppichkunst, eigentlicher Anlass der Ausstellung, blieb in den letzten Jahren in Lausanne nur noch eine Randerscheinung. Einen Konsens zwischen dem Thema der Ausstellung und dem Gezeigten herzustellen, scheiterte an der Tatsache, dass die Begriffsbereichung und die gezeigten Arbeiten weit auseinandergingen.»

Dem aufmerksamen Leser wird es nicht entgangen sein, dass sich diese Feststellung lediglich auf die früheren Biennale bezieht, nicht aber auf die diesjährige Ausstellung, welche nach einem neuen Konzept unter dem Thema «Die Textilien schaffen ihre eigene Umwelt» hervorragend präsentierte wurde. 1985 wird die internationale Ruf geniessende Veranstaltung die «Textilien als Skulptur» darstellen, bevor sie die Tapisserie 1987, unter dem dritten Thema, wieder «an die Wand zurück» bringt.

WETEX®

of Switzerland

Qualitätszeichen für
aktuelle Bettwäsche.



1 Daunen (der Daunengehalt wird in Gew.% angegeben)
2 Daunige Federchen (Daunengehalt 5 bis 29 Gew.%) früher 3/4-Daunen
3 Federchen (Daunengehalt 0 bis 4 Gew.%) früher Halbdaunen
4 Federn

• Bettwäsche, die exklusiv ist.

• Bettwäsche, die modisch ist.

• Bettwäsche, die pflegeleicht ist.

• Bettwäsche die den Erwartungen
der modernen Hausfrau entspricht.

Neue Normen für Schweizer Bettfedern und Daunen

Die neuen Schweizer Bettfedern- und Daunennormen, ausgearbeitet von der Vereinigung Schweizerischer Bettfedernfabriken, wurden im April 1983 dem Fachhandel vorgestellt.

Das gut verständliche, klare Deklarationssystem wurde von allen der Bettwarenbranche nahestehenden Verbänden gebilligt und anerkannt. Bemerkenswert ist, wie rasch die Bettfedernfabriken ihre gesamte Produktion und

Warenbezeichnung auf die neuen Normen umstellt. Auch der Detailhandel reagierte schnell und flexibel. In den meisten Händlerinseraten, -katalogen und -prospektien wird das Federzeug bereits den neuen Normen entsprechend beschrieben.

STAR 84

15. Internationale Fachmesse für Heimtextilien

Gardinen, Teppiche,
Bodenbeläge,
Möbelbezugsstoffe,
Textilfasern, Garne,
Zubehör, Bett-, Tisch-,
Frottierwäsche,

Wandbekleidungen in
allweltlicher Auflage



EINGANG NUR FÜR FACHBESUCHER

17/21 MAI 1984
MAILÄNDER MESSEGELÄNDE

WETEX®

of Switzerland

aus dem Hause

WEBER TEXTIL WERKE

4663 Aarburg/Schweiz
Telefon 062-41 32 22, Telex 68 103

• Sie finden uns in Aarburg
und in Zürich
im TMC-Ausstellungsraum Nr. 662

Mitglied  Textil &
Mode Center
zürich

VEIT GARDINEN SEIT 1890

Das internationale Angebot
in Gardinen
Druck und Webstoffen
für den Schweizer Markt



AG VEIT + CO.
GARDINENFABRIK
8280 KREUZLINGEN



EUGSTER + HUBER TEXTIL AG ST. GALLEN



Eugster + Huber Textil AG
Teufenerstrasse 3

CH-9001 St. Gallen

Tel.: 071/23 23 61 Telex: 77395 eruco ch



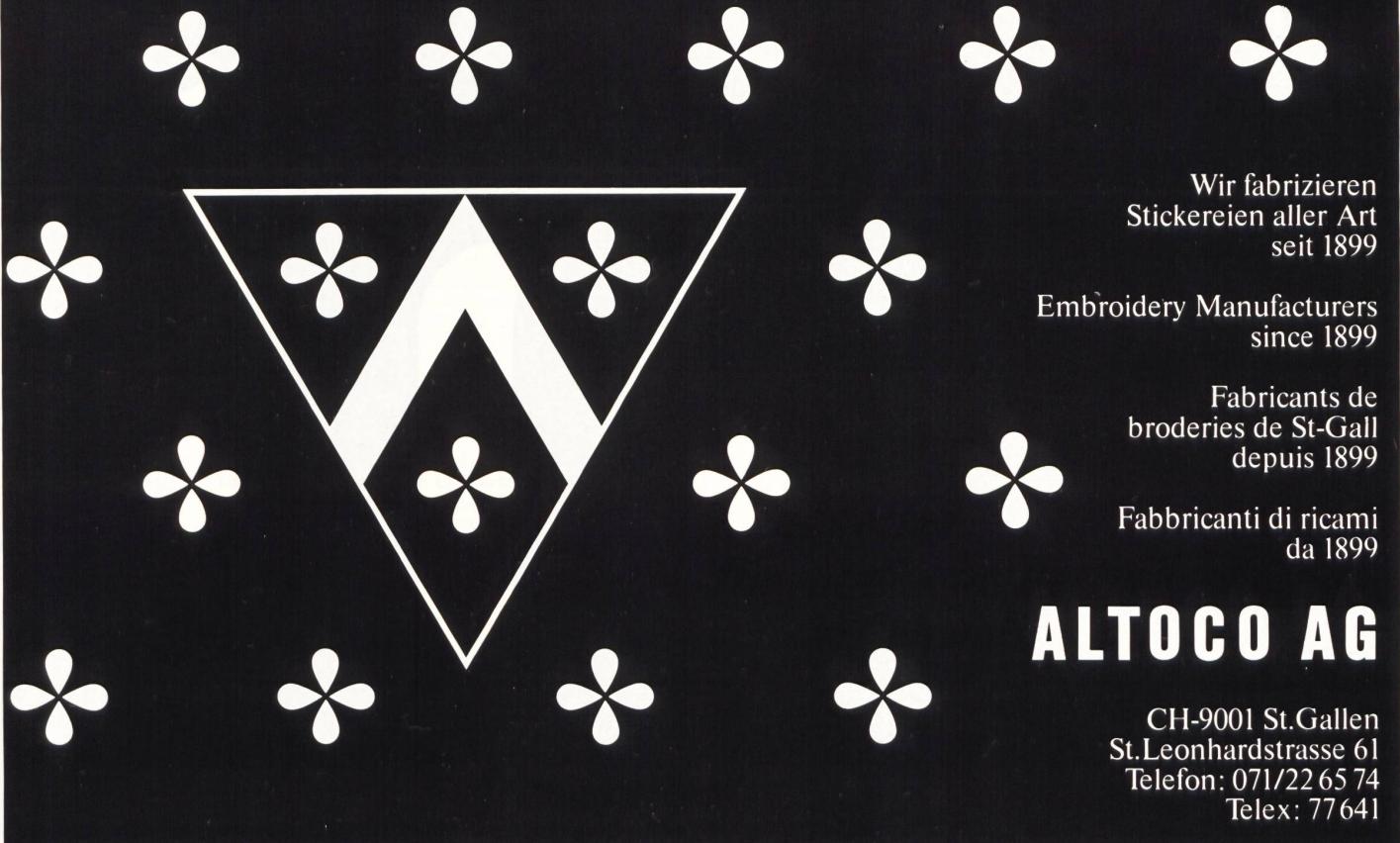


**Trendsetter
für modische Bettwäsche
in Schweizer Qualität**

**Trendsetter
pour le linge de lit mode
en qualité suisse**

**Trendsetter
in fashionable bed-linen
in Swiss quality**

Divi-Textil AG
Rorschacherstrasse 32
CH-9424 Rheineck
071 / 44 25 31
Tx 77 258



Wir fabrizieren
Stickereien aller Art
seit 1899

Embroidery Manufacturers
since 1899

Fabricants de
broderies de St-Gall
depuis 1899

Fabbricanti di ricami
da 1899

ALTOCO AG

CH-9001 St.Gallen
St. Leonhardstrasse 61
Telefon: 071/22 65 74
Telex: 77641

Möbel-
und
Dekorationsstoffe
*
Seidenschals
und
Foulards



Sager & Cie
5724 Dürrenäsch
Telephon (064) 54 17 61

Broderies

Embroideries

Stickereien

Eisenhut + Co. AG

CH-9056 Gais – Schweiz/Suisse/Switzerland
Tel. 071 / 93 13 06 – Telex 77 186

